

# Ahlten: Keine Schützenhilfe, aber Zuversicht

**Bezirksliga 3:** TSG hält mit dem Tabellenzweiten Hiddestorf mit – Auf frühe Chancen folgt der frühe Rückstand

VON KLAUS DEPENAU

Um es vorweg zu nehmen: Es wurde nichts aus der angekündigten Nachbarschaftshilfe der TSG Ahlten für Spitzenreiter MTV Ilten. Mit 1:2 (1:2) unterlag das Schlusslicht bei Eintracht Hiddestorf.

Dabei hatte Ahltens Coach Marcus Kallmeyer beim Kampf gegen den

haushohen Favoriten auf den Überraschungseffekt gesetzt und mit Simon Marx, Daniel Debbert und Sven Schmidt gleich drei Stürmer aufgeboden. Doch bereits nach fünf Minuten zappelte der Ball im Netz des Ahlteners Tores, in dem Altherrenkeeper Frank Steuber den beruflich verhinderten Stammkeeper Daniel Kulp vertrat. „Dabei hätten

wir selbst in der 2. Minute durch Sven Schmidt in Führung gehen können“, ärgerte sich Kallmeyer. Um so

mehr, da auch noch Daniel Debbert eine gute Chance ausließ, bevor der Tabellenzweite im Gegenzug die

Führung durch Marco Maaß herausschoss.

Als Hiddestorfs Torschütze mit einem Volleyschuss auf 2:0 erhöhte, befürchtete so mancher ein Schützenfest. Nicht so Ahltens Trainer: „Ich habe immer an meine Mannschaft geglaubt. Das hat sie dann auch mit dem Anschlusstreffer von Sven Schmidt gerechtfertigt“, sagte Kallmeyer. Trotz

Chancen auf beiden Seiten änderte sich bis zum Schlusspfiff nichts mehr. „Schade. Wir haben bei unseren knappen Niederlagen gegen Ilten und in Hiddestorf bewiesen, dass wir mit den führenden Mannschaften mithalten können. Daher glaube ich weiterhin fest an den Klassenerhalt“, meinte Kallmeyer zuversichtlich.

## Eintracht Hiddestorf – TSG Ahlten 2:1

**TSG Ahlten:** Steuber – Pohl – Lange, Belka – Heidenreich, Limburger (70. Yatar), Lüderitz, Groß – Marx, Debbert, Schmidt.

**Tore:** 1:0, 2:0 Marco Maaß (5.,32.), 2:1 Sven Schmidt (43.).

**Zuschauer:** 120.